



Rundschreiben Nr. 23

Düsseldorf, im Juni 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Deutsch-Griechischen Gesellschaft,

das erste Halbjahr neigt sich dem Ende entgegen, und mit den wärmenden Sonnenstrahlen kündigt sich der Sommer an – eine Zeit der Begegnung, der Ruhe und der Inspiration. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Teilnahme und Ihr anhaltendes Interesse an unserer Arbeit zu danken.

Auch in der zweiten Jahreshälfte erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an kulturellen, gesellschaftlichen und historischen Themen rund um Griechenland und die deutsch-griechischen Beziehungen (siehe Anhang). Detaillierte Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt rechtzeitig.

Schon jetzt möchten wir auf unsere Mitglieder-Jahresversammlung mit anschließendem **Spätsommerfest am 26.09.2025** hinweisen. Gerne können Sie Ihre Freund:innen und Griechenland-Interessierte einladen und zu unserem Fest mitbringen. Bei Wein, griechischen Speisen und Musik werden wir sicherlich viele Gelegenheiten haben, gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu sprechen. Der griechische Generalkonsul, Vasilios Koinis und die Bürgermeisterin Clara Gerlach werden auch anwesend sein und mit uns feiern.

Bis dahin wünschen wir Ihnen von Herzen eine erholsame und inspirierende Sommerzeit – ob auf Reisen, am Meer, in den Bergen oder ganz einfach zu Hause im Garten. Möge der Sommer Ihnen Momente der Freude, der Ruhe und der Begegnung schenken.

Zum Ausklang möchten wir Ihnen ein kleines Sommergedicht mitgeben, das an die Leichtigkeit erinnert, die diese Jahreszeit mit sich bringt:

Sommerlied *von Heinrich Heine*

Wie ist so schön der Maien,
Die Luft so mild und lau!
Die Blumen blühn und grüßen
So freundlich aus der Au.

Die Bächlein rauschen fröhlich,
Die Lerche singt ihr Lied,
Die Welt ist wie verzaubert,
So schön in Sonnenglut.

(Buch der Lieder, 1827)

Mit sonnigen Grüßen und in Vorfreude auf ein Wiedersehen im Herbst,
für den Vorstand

Efthalia Bikaki und Gloria Pagouras

Anhang



Programm 2025 (zweites Halbjahr)

Für alle unsere Veranstaltungen gilt: Eintritt frei – Spenden erwünscht

1. Donnerstag, 03. Juli 2025, 19.00 Uhr

Vulkanismus in Griechenland

Bild-Vortrag mit Tobias Schorr

In seinem Vortrag stellt Tobias Schorr die faszinierende Welt der griechischen Vulkane vor – darunter Methana, Milos, Santorin, Nisyros und Sousaki – sowie die beeindruckenden Mineralien von Laurion. Lassen Sie sich von der geologischen Vielfalt Griechenlands überraschen!

**Ort: Zentralbibliothek Düsseldorf am Hbf, Raum „Herzkammer“,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf**

2. Freitag, 26. September 2025, 18.30 Uhr

Jahresmitgliederversammlung



ab 20 Uhr (Spät-)Sommerfest mit Live-Musik

von The Greek Music Train

für Mitglieder, Freundinnen und Freunde der DGGD

Grußworte

Generalkonsul der Hellenischen Republik, Vasilios Koinis

Bürgermeisterin der Stadt Düsseldorf, Clara Gerlach

*Ort: Clubhaus DSC 99 e.V., Windscheidstraße 18, Düsseldorf
(Parkplätze vorhanden, Clubhaus in 1. Etage – kein Aufzug)*

3. Mittwoch, 15. Oktober 2025, 18.30 Uhr

Syros modern- griechisch- unbekannt

Audiovision mit Lothar Hoppen

Seit mehr als 10 Jahren hält Lothar Hoppen Vorträge über griechische Kultur am Beispiel von Insel-Portraits. Der Vortrag zeigt mit phantastischen Fotos/Videos die Besonderheiten der Insel, die gelebten Bräuche und die schöne Landschaft. Auch die Entstehung der Stadt Ermoupolis und das gemeinschaftliche Leben auf einer Insel, die zu 50% katholisch ist, werden ausführlich beschrieben. Die Audiovision wird live kommentiert.

**Ort: Zentralbibliothek Düsseldorf am Hbf, Raum „Herzkammer“,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf**

4. Samstag, 13. Dezember 2025, 15 Uhr

Sokrates und die Künstliche Intelligenz Talos

Ein Dialog über die Unzulänglichkeiten algorithmischer Vernunft

Dr. rer. nat. Kyriakos Sidiropoulos

Vortrag und anschließendes Gespräch mit dem Autor

Das Sachbuch stellt die Debatte über künstliche Intelligenz in einen philosophischen Rahmen und nutzt dabei den Dialog als narrative Form. Im heutigen Athen stellen Sokrates und seine Schüler Platon und Aristoteles einem fiktiven KI-System namens Talos eine Reihe von Fragen, die die Grenzen des menschlichen und maschinellen Denkens ausloten. Ein inspirierender Beitrag für alle, die philosophische und gesellschaftliche Fragen der künstlichen Intelligenz besser verstehen und mitdiskutieren möchten.

In Kooperation mit der Gesellschaft Griechischer AutorInnen in Deutschland e.V. (GGAD)

**Ort: Zentralbibliothek Düsseldorf am Hbf, Raum „Stadtfenster“,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf**

